

Zwei kleine Chroniken.

Von

D^r. N. VAN WERVEKE.

II.

(Schluß.)

p. 68. In diesem Jahr 1733 haben die Franzosen den Krieg wider den Kaiser angefangen, aus Ursachen dieweil der Kaiser den Stanislaus, des Königs Schwigervater, nit zum König zu Polen wollen helfen machen.

Den 21. November 1733 hat Frankreich fort de Kaylle belagert und den 28. eiusdem Monats mit accord übergeben. Und diesen Herbst ist der Fürst von Savoyen dem Kaiser abtrünnig worden und die Franken in Italien

*p. 69. mit der Magt des Königs aus Spanien ingefallen unter dem Commando *duc de Villars, französischer General, und alle Städte und Festungen eingenommen.

Item im Monat Februar 1735 ist Comte de Mercy, kaiserlicher Feldmarschall, in Italien einkommen und die Herren Franken etlicher Massen müssen stiller sich verhalten. Die Franzosen haben sich den ganzen Winter bemühet, das Wasser bei Mantua abzuzappen, aber alles umbsunst und werden alle Anstaltungen gemacht, nechst anstehen, den Frühling dieselbe Festung zu belagern, welches den Zaum von Italien ist; aber vergebens.

p. 70. Item den 8. Aprilis 1734 ist Comte de Belle-Isle, französischer General, mit 40,000 Man Franzosen nachher Trier kommen und das Land, sowohl geist- als weltliche, große Liberung müssen thun und ganz jämmerlich im Trierischen handelt, absonderlich die Klöster, mit welchen sie alles zum Halben mit einander getheilt (Gott wende von uns ab, daß die Herrn Franzosen nit bei uns kommen), aber wir Luxemburger wegen der Neutralität noch frey

*p. 71. bleiben. Gott continuire, damit es lang möge halten. Actum *Bitburg den 6. Aprilis 1734. — Den 10. Aprilis 1734 sind sie zu Trier aufgebrochen und Trarbach belagert.

Item man hat gewisse Nachricht von Überläuferen, deren die Menge hier passiren, daß Trarbach sich den 4. Mai mit accord übergeben und der dasige Commandant, ein Obrister von den kaiserlichen, Graf Würmbrand, mit 200 Man, 3 Stück, 4 bedeckten Wagen und fliegenden Fahnen zu dero Bresche ausmarschirt: *M o t a b e n e* der Commandant der Trierischen nennet sich Herr von Hoffels.

p. 72. Item den 15. Aprilis 1734 haben die Franzosen Philipsburg belagert und den 17. Julii mit accord übergeben; der Commandant der Festung schreibt sich M. Wüttgenau, welcher sich redlich gehalten. M. le duc de Berwick, als generalissimus von den Franzosen, ist vor Philipsburg mit einer Stückkugel geschossen und gebliben. *M o t a b e n e* die Franzosen seint mit Verlust 60000 Man nebst 40000 Man von Krankheit in Hospitalern wegen des gro-

*p. 73. ßen Morast bei Philipsburg gestorben.

p. 76. Den 16. Octobris 1735 ist ihro Excellenz Graf Seckendorf (den vorigen Winter General . . . creirt worden) mit 6500 Man auf die Mosel com-

*p. 77. mandirt worden, zu Everards-Clausen seint Haupt*quartir gehabt und den 18. seint 2000 Man Reiterei und Infanteri aus der Garnison Luxemburg alhir durch nachher Clausen zu dem teutschen Lager passirt. Den 20. Octobris haben die Franzosen die unserige bei Hekeradt unweit Clausen auf einer